



EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Christian-Liebig-Stiftung,

Mehr als zwölf Jahre ist es nun schon her, dass wir die bestürzende Nachricht vom Tod unseres lieben Freundes Christian Liebig erhielten. Ich kannte Christian über meine Frau, eine Schulfreundin seiner Lebensgefährtin Beatrice von Keyserlingk. Seit damals haben sich die Kriegsschauplätze leider nur verlagert, nicht aufgelöst. Noch immer leiden in vielen Teilen der Welt Menschen unter Krieg, Armut und Hunger.

Im Oktober hatte ich zum ersten Mal die Gelegenheit, die seit Jahren für die CLS tätige Beatrice von Keyserlingk und ihre Kollegin Annette Wucherer als Fotograf nach Malawi begleiten zu dürfen.

Für mich war es sehr beeindruckend zu beobachten, mit welcher Hingabe sie sich um ihre Projekte vor Ort kümmern. Bis spät in die Nacht wurden Sachspenden für Schüler und Lehrer in schön verpackte Geschenke verwandelt. Tage lang haben wir die Schulen genauestens inspiziert, um zu gewährleisten, dass die vereinbarten Standards von den einheimischen Verantwortlichen auch eingehalten werden.

Die Schulen befinden sich auf dem Land, dort, wo die meisten Menschen

noch unter einfachsten Bedingungen leben. Hier ist der Zugang zu sauberem Trinkwasser, geschweige denn zu Elektrizität für viele noch nicht selbstverständlich. Inmitten dieser Lebensverhältnisse erschienen mir die CLS-Schulen wie Inseln des Glücks. Alle Schüler, denen ich dort begegnete, machten auf mich einen zufriedenen und ausgeglichenen Eindruck. Jede Schule besitzt mindestens einen sauberen Trinkwasserbrunnen, ein Anschluss an das Stromnetz ist zumindest teilweise vorhanden. Die Häuser sind aus Stein gebaut, und alle Kinder bekommen täglich eine warme Mahlzeit.

Der Besuch der Schule und die Versorgung der Schülerinnen und Schüler dort entlastet deren Familien ungemein und führt dazu, dass die Eltern nicht nur ihre

Söhne, sondern auch ihre Töchter zur Schule schicken. Im näheren Umfeld der Schulen entstehen oft kleine Marktplätze, wodurch wiederum die gesamte Region profitiert.

Das ist wirkliche Hilfe zur Selbsthilfe.

In Zeiten wie diesen, da manche Menschen in unserem Land ernsthaft darüber diskutieren, wie man einen echten von einem falschen Flüchtling unterscheiden kann, da wir glauben, dass wir an die Grenzen unserer Hilfsfähigkeit gelangen, oder einfach nur Angst vor dem Unbekannten haben, sind Hilfsorganisationen wie die CLS umso wichtiger. Denn nur durch Bildung kann gewährleistet werden, dass sich Menschen in Entwicklungsländern auf Dauer selbst helfen können.

Ich wünsche mir für alle fühlenden Wesen ein glückliches und friedliches Leben. Beatrice von Keyserlingk und Annette Wucherer danke ich stellvertretend für alle ehrenamtlichen Helfer auf dieser Welt!

Herzliche Grüße
Christian Affonso Gavinha

Vielen Dank an dieser Stelle seitens des CLS-Teams an Affonso Gavinha für die wundervollen Fotos und die professionelle Vor- wie Nachbereitung der diesjährigen Reise – ehrenamtlich, mit Freude an der Sache und großem Einsatz!





Nambo: Neue Klassenzimmer

Mit der Organisation „Chancen durch Bildung e.V.“ sind wir bereits seit Jahren in Malawis Norden tätig – u. a. haben wir mehr als 70 Stipendien zur Berufsausbildung vergeben und ein Aids-Waisenhaus sowie eine Grundschule gebaut. Durch eine Umwidmung von übrig gebliebenen Geldern aus diesen Projekten konnten wir ein weiteres Doppelklassenzimmer errichten – damit haben sechs Klassen ein Dach über dem Kopf.

Der Bau zweier weiterer Klassenzimmer ist unabdingbar, da die Klassenstufen 7 bis 8 derzeit provisorisch in der Dorfkirche unter-



Hier wurde geholfen!

gebracht sind und „rotieren“ müssen bzw. zum Teil 200 Kinder gleichzeitig unterrichtet werden. Dabei möchten wir die Gemeinde gern unterstützen und freuen uns über Ihre Spende für neue Projekte 2016 an diesem Ort.

- www.christian-liebig-stiftung.de/spenden
- www.christian-liebig-stiftung.de/projekte/nambo



Stipendien:

Hier können Sie gezielt helfen!

Weiterhin unterstützen wir Schulabgänger bei der Berufsausbildung. Wir haben diese Stipendien, wie schon im Infobrief angekündigt, etwas reduziert bzw. lassen die Stipendien bis zum Abschluss der derzeitigen Studenten enden.

Dafür fördern wir seit diesem Schuljahr 25 Mädchen mit einem Stipendium, die

damit eine sichere Unterkunft in dem von uns gebauten Wohnheim auf dem Gelände der Christian Liebig Sekundarschule erhalten.

- Sprechen Sie uns an, wenn Sie junge Frauen auf ihrem Weg zu mehr Bildung mit einer sicheren Bleibe unterstützen möchten. Wir beraten Sie gern!

Gemeinsam mit Clemens Dieterich von „Chancen durch Bildung“ (3. v. l.) besuchten Annette Wucherer (1. v. l.) und Beatrice von Keyserlingk die Grundschule in Nambo.

Malawi-Reise im Oktober 2015:

Einmal von Nord nach Süd

Die diesjährige Reise führte CLS-Vorsitzende Beatrice von Keyserlingk und Kollegin Annette Wucherer erstmals seit langer Zeit auch wieder in den Norden des Landes. Von Mzuzu ging es auf einer abenteuerlichen Fahrt mit dem öffentlichen Bus 13 Stunden bis in den Süden nach Blantyre. In den insgesamt elf Tagen ihrer Reise konnten die beiden einige schon lange bestehende Schulen besuchen und neue Projekte in Augenschein nehmen. Außerdem wurden an zwei Schulen Richtfeste für neue Gebäude gefeiert.

Bevor wir in die Details der Projekte gehen, ein paar Worte zur Lage im Land: Malawi hat es in diesem Jahr leider auf einen traurigen Spitzenplatz geschafft. Seit der Flutkatastrophe im Frühjahr gehört es nicht nur zu den zehn ärmsten Ländern der Erde, laut Weltbank führt es diese Liste nun an. Nie zuvor hat man uns so sehr um Hilfe gebeten wie bei unserem jüngsten Besuch. Regierungsvertreter baten uns inständig, ihnen als Partner erhalten zu bleiben und weiter beim Bau von Schulen zu helfen. Erstmals gaben sie zu, es allein nicht zu schaffen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr erneut die Möglichkeit hatten, Projekte mit Unterstützung von großen wie kleinen Spenden aus Deutschland voranzubringen.

Auch wenn diese Situation mehr als traurig ist, so motiviert sie uns umso mehr, weiterhin viel Gutes tun zu wollen und dank Ihrer Spenden auch zu können!



Mthawira-Grundschule:

Klassenzimmer und Lehrerhäuser

Im vergangenen Jahr haben wir in der Nähe der Christian-Liebig-Sekundarschule eine neue Grundschule gefunden, die dringend Unterstützung benötigt. Erneut empfingen uns mehr als 600 Schüler enthusiastisch und feierten gemeinsam mit uns, dass mit Hilfe von Spendengeldern sowohl ein neues Doppelklassenzimmer als auch ein Haus für Lehrer gebaut werden konnte.

Die beiden Klassenräume sind mittlerweile fertiggestellt – nach Einrichtung mit Möbeln können die Räume

im nächsten Schuljahr genutzt werden. Das Gebäude ist sehr schön geworden und entspricht dem Qualitätsstandard unserer anderen Klassenräume.

Ein WG-Haus für Lehrkräfte soll bis spätestens Anfang Januar 2016 bezugsfertig sein. Die „Mirja-Sachs-Stiftung“ hat dieses Gebäude mit einer großzügigen Spende finanziert. Eines der Häuser hat bereits ein Dach, das andere wird derzeit fertiggestellt.

Zusätzlich baut die Organisation „Mary's Meals“ an dieser Schule einen Küchen-

Der Unterricht im Freien ist Vergangenheit. Die Kinder der Mthawira-Schule freuen sich auf die neuen Klassenzimmer, die von Christian Liebigs Eltern Hans und Sieglinde gespendet wurden.

block. Die Toilettenanlagen und vorhandenen Direktoren- und Lehrerzimmer sollen – ebenfalls durch Spenden seitens der CLS – in Kürze saniert werden.

➤ www.christian-liebig-stiftung.de/projekte/mthawiragrundschule



Mpalapata:

Die Grundschule ist komplett!



Nachdem im vergangenen Jahr neue Lehrerhäuser gebaut worden sind, ist die Schule (in Malawi ist die Grundschule achtzügig) nach Beendigung der Arbeiten am neuen Doppelklassenzimmer nun vollständig ausgestattet.

Die neuen Schulräume (ebenfalls ermöglicht durch die „Mirja-Sachs-Stiftung“) sollen bis Ende 2015 fertiggestellt sein. Ein Küchenhaus für die tägliche Schul-

speisung ist bereits nutzbar. Die „Monika und Horst Schumacher Stiftung“ spendete hierfür – und förderte damit, nach Ausstattung der Bibliothek, zum zweiten Mal diese Schule.

Gemeinsam mit Schülern, Lehrern und Eltern feierten wir bei unserem Besuch die „Halbzeit“ der Bauvorhaben mit traditionellen Tänzen, Gesang und vielen Reden.



Ein Dach über dem Kopf: An der Mpalapata-Grundschule wird künftig in einem festen Gebäude gekocht, und auch die ältesten Schüler/-innen können ab nächsten Schuljahr in einem richtigen Klassenzimmer lesen, schreiben und rechnen lernen. Ein wunderbarer Grund, um zu feiern (o. l.).



IN KÜRZE

DIE FAKTEN

Spenden und Mitgliedschaft

Christian-Liebig-Stiftung e.V.
IBAN: DE20 7007 0024 0700 3700 00
Swift-Code: DEUTDEBMUC
Spenden sind steuerlich absetzbar.
Gerne erstellen wir Ihnen eine
Bescheinigung für Ihre Steuer-
erklärung.

Werden Sie Mitglied!

Mit einem Jahresbeitrag von
60 Euro unterstützen Sie die
Stiftung und ermöglichen uns eine
langfristige Projektplanung. Ihr
Mitgliedsantrag erreicht uns
per Fax unter 089/9250-2620.
Oder Sie beantragen die Mitglied-
schaft im Internet: www.christian-liebig-stiftung.de/spenden

Redaktion

Cornelia Tiller (V. i. S. d. P.)
Schlussredaktion: Angelika Loos
Arabellastr. 23, 81925 München
Tel.: 089/9250-1700
Fax: 089/9250-2620
info@christian-liebig-stiftung.de

Gestaltung: Atelier Langenfass

Druck: Eibl-Druck, Unterföhring

Dies ist der 13. Newsletter der
Christian-Liebig-Stiftung.
Über Fragen und Anregungen
freuen wir uns.

NEWSLETTER-PDF

Gerne schicken wir Ihnen den
Newsletter zusätzlich auch als PDF-
Datei per Mail. Bitte teilen Sie uns
dafür Ihre E-Mail-Adresse mit.
info@christian-liebig-stiftung.de

STIFTUNGS-KURATORIUM:

Hans Liebig, Kuratoriumsvorsitzender; Dr.
Roland Bernecker, Generalsekretär Deutsche
UNESCO-Kommission; Prof. Dr. Hubert Burda,
Verleger; Prof. Dr. Kurt Faltlhauser, Bayer,
Staatsminister für Finanzen a.D.; Peter M.
Gehrig, ehem. Chefredakteur DAPD; Sandra
Prinzessin zu Hohenlohe; Helmut Markwort,
Herausgeber FOCUS; Ulrich Reitz, Chefredakteur
FOCUS; Prof. Dr. Robert Schweizer, Jurist
und Fachanwalt für Medienrecht; Thomas
Silberhorn, Parlamentarischer Staatssekretär,
Bundesministerium für Wirtschaftliche Zu-
sammenarbeit und Entwicklung; Dr. Ludwig
Spaenle, MdL, Bayerischer Staatsminister für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Stiftungsvorsitzende:

Beatrice Gräfin von Keyserlingk

Partner der Stiftung:



unter Schirmherrschaft
der Deutschen
UNESCO-Kommission e.V.

Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Kunst für einen guten Zweck: Annette Wucherer, Natasha Mkandawire und Christian Marwitz von „Round Table 13 München“ (v. l. n. r.) lösen unter allen Teilnehmern der Auktion die Gewinner für die Sachpreise aus

SPORT & KUNST

Bereits im siebten Jahr fand in Christian Liebigs Heimatstadt Schwalbach ein Volkslauf statt. Bei „Sport gegen Armut“ kamen erneut 1500 Euro zusammen und wurden als Spende an die CLS überwiesen.

Zum zweiten Mal war die CLS in diesem Jahr Partner der mittlerweile 35. Benefiz-Kunst-Auktion von „Round Table 13 München“. Insgesamt 55 Werke namhafter Künstler ersteigerten Kunstliebhaber am 15. Oktober 2015 und spendeten damit erneut mehr als 5000 Euro. Der Dank geht auch an alle diesjährigen Partner, insbesondere an den Wellington-Club.

CLS-IMAGEFILM

Die CLS hat einen neuen Imagefilm! Entstanden ist er aus dem Material zahlreicher Fotografen und vieler Reisejahre sowie dank der professionellen Unterstützung von Ulrike Schleker (Konzept und Sprecherin) sowie Lisa Altendorfer („International Filmpartners“/Schnitt). Die Damen (und auch unsere Fotografen) haben dies komplett pro bono gemacht. Wir bedanken uns von Herzen!!

Es ist eine – wie wir finden – sehr schöne Präsentation unserer Arbeit in Afrika geworden. Schauen Sie doch mal rein – wir freuen uns über Ihr Feedback:

➤ www.christian-liebig-stiftung.de/ziele

SIE WOLLEN HELFEN?

Auf unserer Website stellen wir Ihnen zahlreiche Möglichkeiten vor, wie Sie unsere Arbeit in Afrika unterstützen können. Unter www.christian-liebig-stiftung.de/spenden können Sie sich u. a. darüber informieren, ob eine Mitgliedschaft die für Sie passende Fördermöglichkeit ist.

Oder ob Sie lieber eine Schulpatenschaft (z. B. als Firma) übernehmen möchten. Vielleicht ist der nächste runde Geburtstag oder ein Jubiläum ein guter Anlass, um Spenden statt Geschenke zu sammeln?

➤ Wir beraten Sie gern und erstellen individuelles Material. Und sollten Sie gerade anderweitig karitativ engagiert sein, dann freuen wir uns, wenn Sie uns beim

Online-Shoppen unterstützen (und dafür nichts extra bezahlen müssen!):

➤ www.clicks4charity.net/charities/christian-liebig-stiftung

